

„Wo bitte liegt Takamanda?“ Leben am Rande eines Nationalparkes

- Beschreibung:** Die Regenwälder im Südwesten Kameruns gehören zu den artenreichsten und wertvollsten Lebensräumen auf unserer Erde. Der Takamanda – Nationalpark nahe der nigerianischen Grenze wurde Ende 2008 eingerichtet, um diese komplexen Ökosysteme zu schützen. Eine der vordringlichsten Herausforderungen besteht darin, Schutz- und Entwicklungsinteressen in dieser wenig bekannten Region in Einklang zu bringen.
- Lernziele:** Verbessertes Verständnis für die Lebensbedingungen und Probleme der im Projektgebiet lebenden Menschen. Einblick in die Vielfalt der Schutz- und Nutzfunktionen tropischer Wälder. Aufzeigen von Lösungswegen im Spannungsfeld von Naturschutz und Entwicklung sowie Einführung in die Ansätze der Entwicklungszusammenarbeit in dieser Region.
- Zielgruppe:** SchülerInnen (ab 5. Klasse), Erwachsene, Mitglieder von Kirchengemeinden, Naturschutzgruppen und sonstige Interessierte
- Form:** Präsentation digitaler Fotos und weiterer Materialien (Karten, Bücher, Kakaoprodukte). Die Schwerpunkte der Präsentation können auf die Interessen der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt werden.
- Zeitraumen:** ca. 1,5 – 3 Stunden
- Themenbereiche:** Regenwaldökologie, Regenwald als Lebensgrundlage, Gefahren für den Regenwald, Ein Nationalpark entsteht, Kakaoanbau, Entwicklungsmaßnahmen
- Referent:** Arno Leffers

